

Aus den Hörnern macht der Drechsler Kämme, Dosen und Knöpfe. Auch der Mist der Kuh ist nützlich; denn er dient zum Düngen des Feldes. Wie ruft die Kuh?

Die Kühe fressen gern grünes Gras, darum werden sie im Sommer auf die Weide getrieben. Der Leib der Kuh ist plump, darum ist ihr Gang langsam. Der Fuchs macht viel Schaden im Walde, darum schießt ihn der Jäger. Im Walde giebt es giftige Schlangen, darum sei vorsichtig im Walde. Kleider und Bücher kosten viel Geld, darum schone sie, mein Kind! Im Herbste wird es bei uns kälter, darum ziehen die meisten Vögel fort.

60. Kind und Kuh.

Kind: „Kuh, die weiße Milch uns giebt,
bist ja heute so sehr betrübt.
Sprangst auf der grünen Wiese doch
gestern so froh mit dem Kälbchen noch.
Heute schreiest du kläglich muh, muh!
Sag, was fehlt dir, liebe Kuh?“

Kuh: „Ach, der Fleischjer ist früh gekommen,
hat mir mein buntes Kälbchen genommen,
heßte die bösen Hunde ihm nach,
gab ihm gar manchen harten Schlag.
Kind darf froh bei den Eltern sein;
Fleischjer macht tot das Kälbchen mein!“

61. Der Hase.

Der Hase lebt auf dem Felde und im Walde. Er ist etwas größer als die Katze und trägt einen gelblichen Pelz.